



Der Ökoaktionsplan Brandenburg

Hintergrund, Ziel und aktueller Stand

25. Februar 2021

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Hintergrund und Zieldarstellung

- Bis zum Jahr 2024 eine Quote von 20 Prozent ökologischer Anbaufläche in Brandenburg.
- Zum Erreichen der Quote Erarbeitung eines Ökoaktionsplan
- Bottom-Up-Verfahren: Entwicklung des Ökoaktionsplans hat einen stark partizipativen Charakter
- Ökoaktionsplan soll Ende 2021 vorliegen

Auftaktveranstaltung 7. Oktober 2020



„Wir brauchen auch für die Zukunft in Brandenburg Junglandwirtinnen und -landwirte und Existenzgründerinitiativen. Der Ökoaktionsplan soll dafür den Weg erleichtern.“

- Maria Mundry -
Junglandwirtin, Schwarze-Kuh-Farm
Kleßen-Görne



„Die Bauern erwarten, dass Mühlen, Molkereien, Schlachthäuser gestärkt werden. Nur mit starken Abnehmern kann der Ökolandbau nachhaltig entwickelt werden.“

- Fabian Blochl -
Referent Acker- und Pflanzenbau,
Geschäftsstelle LBV Brandenburg e.V.





Mitwirkende am Ökoaktionsplan



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

© HNE Eberswalde



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz



Deutsche Arbeitsgemeinschaft
Soziale Landwirtschaft

Elemente

1. Stakeholdergespräche
2. Netzwerkbildung
3. Workshops
4. Abschlussveranstaltung
5. Evaluation
6. Schlussbericht – Ökoaktionsplan als Broschüre

Weitere Informationen

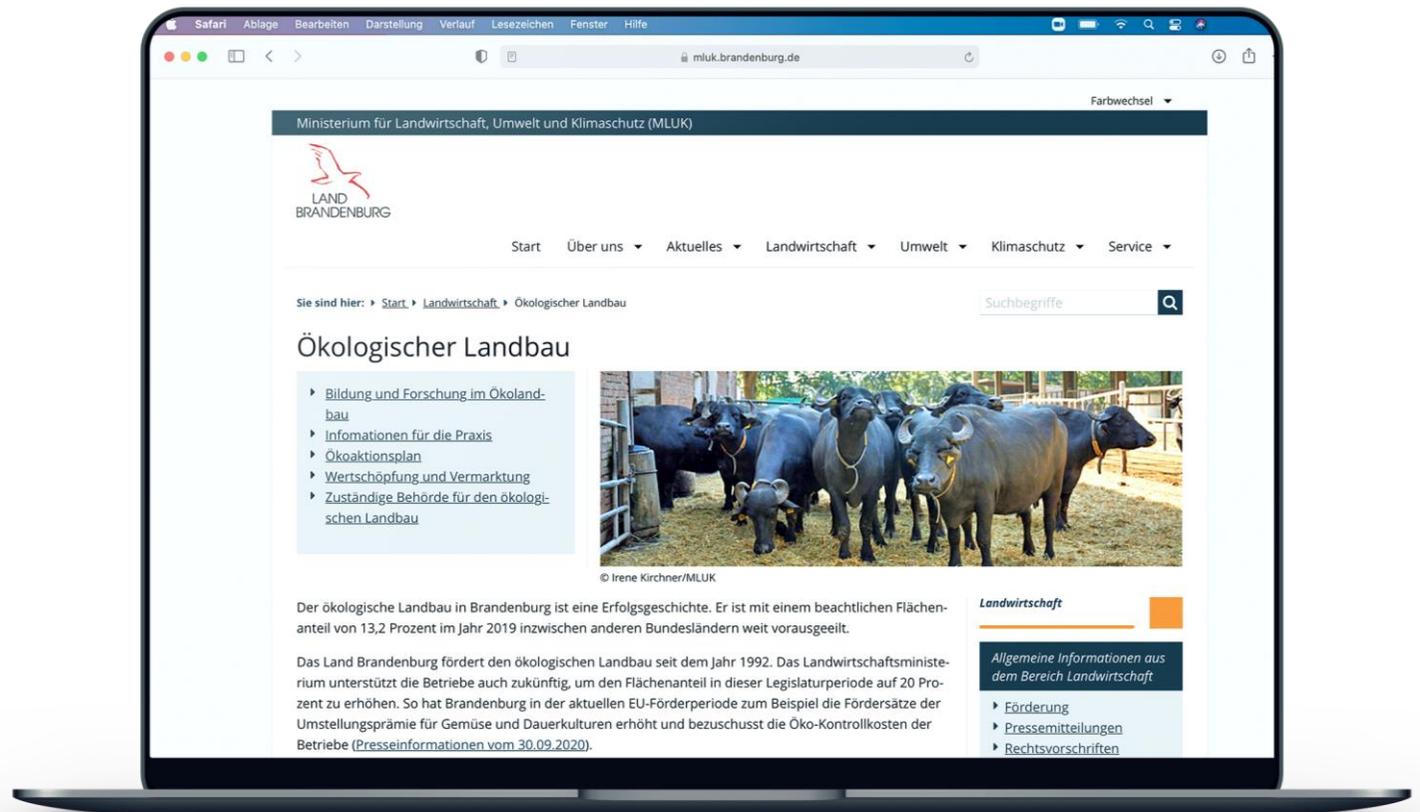
Internetpräsenz:

#ÖkoBB

#Ökoaktionsplan #Brandenburg

Weitere Infos: 

Twitter MLUK: 



© Irene Kirchner/MLUK



Herzlichen Dank

Bildnachweise

Folie 1: Irene Kirchner/MLUK

Folie 3: MLUK

Folie 6: Irene Kirchner/MLUK

Folie 7: Frank Kirchner/MLUK